



Engagiert für Gesundheit.  
Kassenärztliche Vereinigung  
Nordrhein



Kassenärztliche Vereinigung  
Nordrhein



Stadt Köln



Arzttrufzentrale NRW  
Ärztlicher Notfalldienst

## Maßgeschneiderte Lösungen in der Region: Das Kölner Modellprojekt

16. Mai 2019

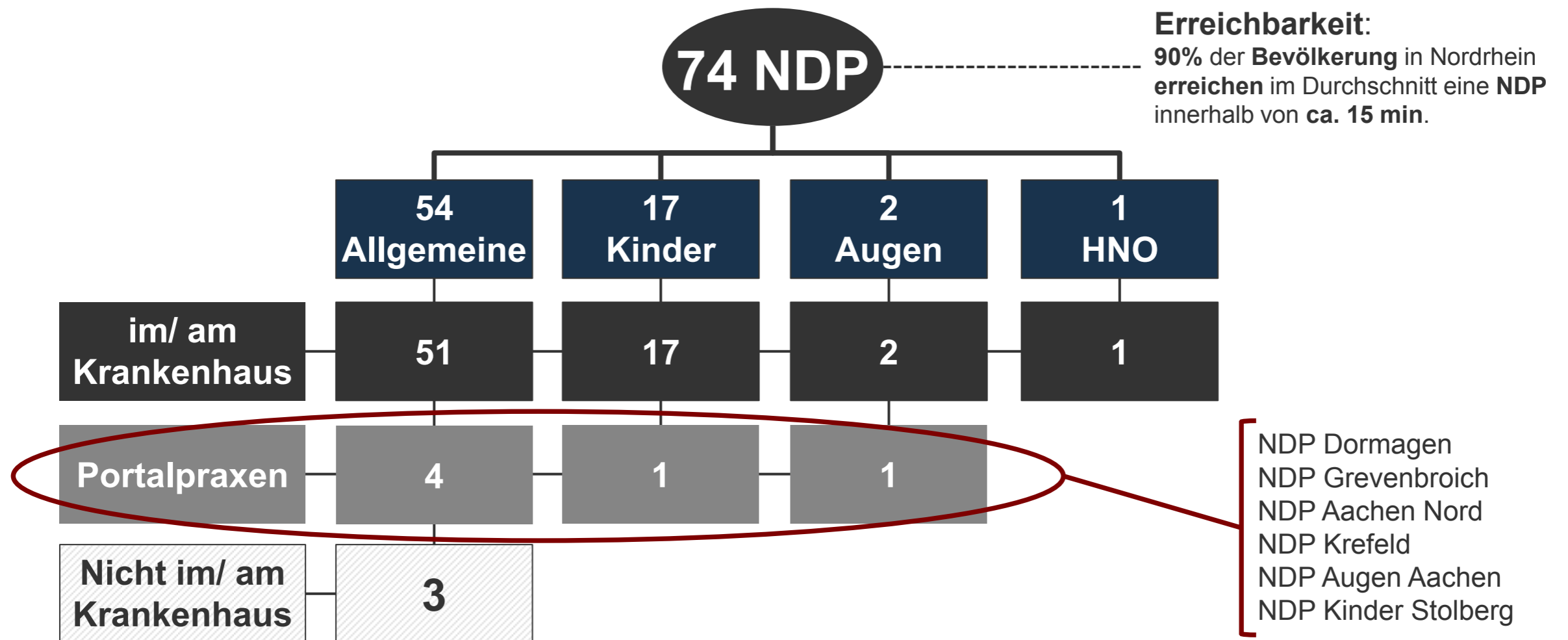
| Zi Forum – Fachtagung SmED

Dr. Frank Bergmann, Vorstandsvorsitzender

# Allgemeiner ärztlicher Notdienst – Status quo

## Status quo Notdienstpraxen in Nordrhein

Im Bereich der **KV Nordrhein** stehen für die **Sicherstellung** der ambulanten ärztlichen Versorgung zu den **sprechstundenfreien Zeiten** im Sitz- und Fahrdienst insgesamt **74 Notdienstpraxen** zur Verfügung. Für **Hausbesuche** steht zudem der **Fahrdienst** zur Verfügung.



# Ausgangssituation

---

## Problem

*„Ein Notfall ist nicht immer ein Notfall. Immer mehr Menschen rufen die 112, obwohl sie auch anders versorgt werden könnten.“*

**Zahlen:** mehr Einsätze im Rettungsdienst (112), aber Anteil akuter Fälle sinkt

**Zeit:** außerhalb der Öffnungszeiten der Arzttrufzentrale (ARZ) wird oft der Rettungsdienst gerufen

**Zusammenarbeit:** Bisher keine nennenswerte Vernetzung der Systeme 116117 (ARZ) und 112 (Rettungsdienst)

# Pilotprojekt Köln – Übersicht

---

## Projekt: Komplementäre Notfallversorgung in Köln

- KV Nordrhein, Integrierte Leitstelle Köln (*ILS*) und Arztrufzentrale (*ARZ*) erproben eine Optimierung der Notfallversorgung unter **Beibehaltung der etablierten Strukturen**
- Eingehende Anrufe werden weiterhin grundsätzlich durch die „**zuständige**“ **Stelle** bearbeitet.
- Die Leitstelle Köln **übernimmt nicht** die Tätigkeit der ARZ
- Stattdessen: ILS und ARZ **vernetzen** sich inhaltlich und technisch
- Umsetzung in drei **Teilprojekten**:
  - Anrufbearbeitung
  - Versorgungsszenarien
  - Evaluation
- Projektstart: 07.01.2019

# Pilotprojekt Köln – Projektaufbau

## Komplementäre Notfallversorgung

Teilprojekt 1	Teilprojekt 2	Teilprojekt 3
<b>Anrufbearbeitung</b>	<b>Versorgungsszenarien</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Wechselseitige technische Vernetzung</li><li>- Erreichbarkeit der ARZ für die ILS unter 116117 tagsüber (24/7)</li><li>- Vereinheitlichung der Ersteinschätzung und Abstimmung gleicher Meldebilder</li><li>- <b>Ziel:</b> Das Instrument der strukturierten Ersteinschätzung kommt unabhängig von seinem Einsatzort zum selben Ergebnis</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- 24/7 Erreichbarkeit der 116117</li><li>- <b>Kooperationspraxen</b> als Anlaufstelle</li><li>- <i>mobile Patienten:</i> ARZ verweist auf Kooperationspraxis</li><li>- <i>immobile Patienten:</i> ARZ organisiert Transport in die Kooperationspraxis</li><li>- Rettungsdienst übergibt Patienten an die Kooperationspraxis, wenn kein „echter“ Notfall vorliegt</li></ul>	<p>Vorgesehen in Kooperation mit dem Ministerium</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Summative Evaluation</li><li>- Anzahl der übergebenen Anrufe zwischen ARZ und Leitstelle</li><li>- Wie hoch ist der Erreichungsgrad der bedarfsgerechten Patientenversorgung durch die Vernetzung</li><li>- Wie können die derzeitigen Ressourcen die neuen Patientenströme bewältigen</li></ul>

# Pilotprojekt Köln – Kooperationspraxen

---

## Anforderungen:

- **Alle Fachgruppen** können am Projekt teilnehmen
- Notwendig erscheint in jedem Fall die Teilnahme von **Hausärzten** und den Fachgruppen **Augen, HNO, Kinder, Neurologie**
- **Erreichbarkeit** der Kooperationspraxis ab 08:00 Uhr und in den Mittagsstunden
- In den **Kooperationspraxen** steht kontinuierlich ein **Ansprechpartner** zur Verfügung
- **Keine** besondere **Verpflichtung zu Hausbesuchen**
- Soweit keine Anfahrt durch den RTW erfolgt, soll die ARZ einen Fahrdienst organisieren (*z.B. Taxen mit Taxischein*).

# Pilotprojekt Köln – Kooperationspraxen Vergütung

---

## Vergütung:

- **Zuschlag** (*extrabudgetär*) von **20 EUR** für jeden Fall, der über die ARZ oder die Integrierte Leitstelle in die Praxis kommt
- Die Aufwandspauschale ist am Vermittlungstag abzurechnen
- Die Vergütung erfolgt am Vermittlungstag mit dem regional vereinbarten Punktwert außerhalb des RLV/ QZV



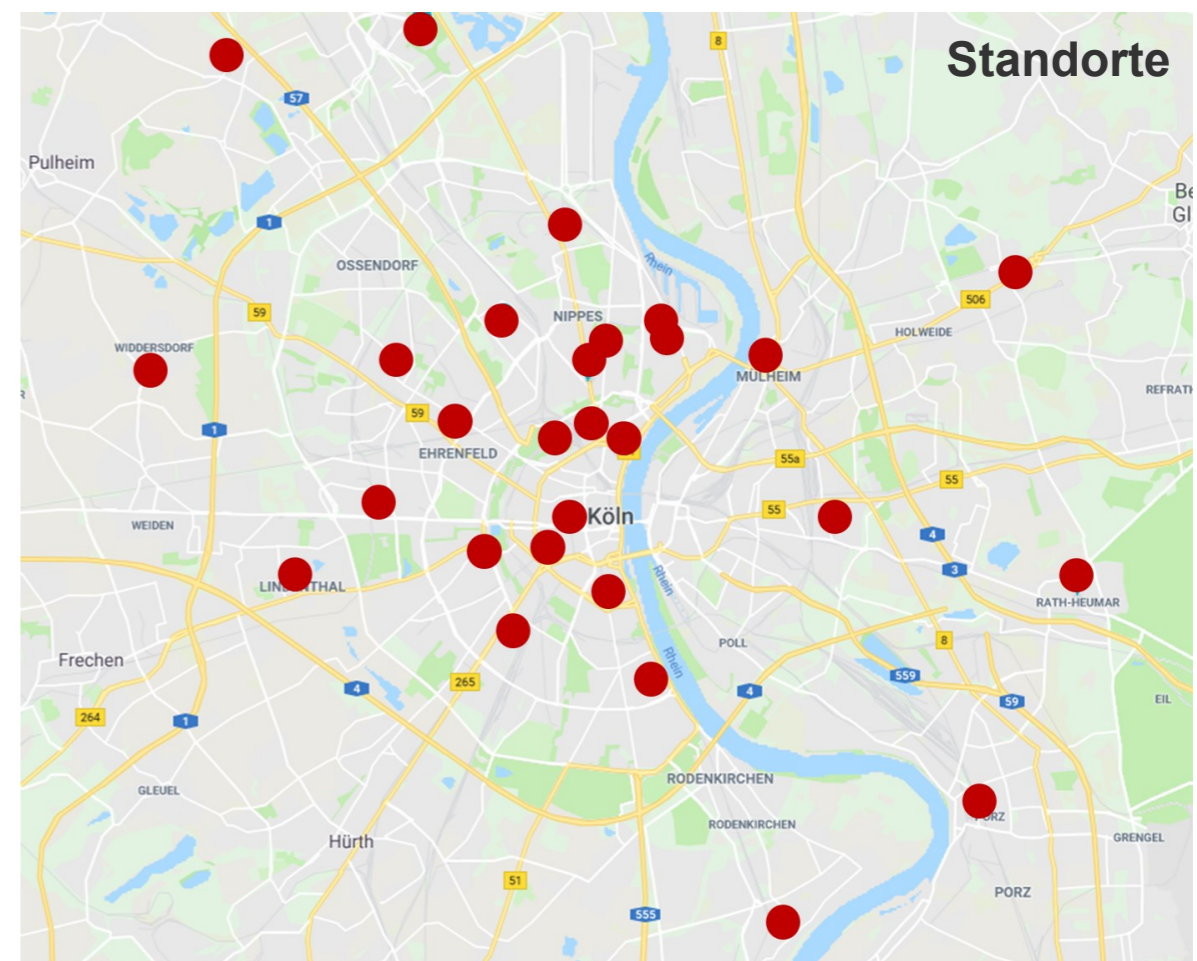
# Pilotprojekt Köln – Kooperationspraxen

## Teilnehmende Kooperations-/ Partnerpraxen:

**Aktuell nehmen 35 Praxen (insgesamt 45 ÄrztInnen) am Projekt teil**

### Fachrichtungen:

- 10 Allgemeinmedizin
- 4 HNO
- 5 Innere Medizin
- 4 Orthopädie u. Unfallchirurgie
- 3 Frauenheilkunde
- 3 Nerven/ Neurologie
- 2 Chirurgie
- 2 Haut- u. Geschlechtskrankheiten
- 1 Kinder- u. Jugendmedizin
- 1 Augen





Schauen Sie sich die Info-Animation am KVNO-Stand an!

Modellprojekt  
„Komplementäre Notfallversorgung“

Entlastung aller Beteiligten durch  
bessere Zusammenarbeit und direkte Vernetzung.





Engagiert für Gesundheit.  
Kassenärztliche Vereinigung  
Nordrhein



---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!